

# Es war mehr drin als nur ein Unentschieden

## HANDBALL B-Mädchen von Hoof/Sand/Wolfhagen schwächeln gegen Ende des Spiels

*Wolfhagen* – Die weibliche Jugend B der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen verabschiedete sich mit einem Unentschieden und 5:15 Punkten sowie 206:232 Toren aus der Saison der Handball-Oberliga. Das Team übertraf damit die im Vorfeld gesteckten Erwartungen.

**Weibliche Jugend B - Oberliga. HSG Hoof/Sand/Wolfhagen - JSG Pfungstadt/Egelsbach 26:26 (14:10).** Über einen stabilen Deckungsverband drückten die Gastgeberinnen von Beginn an aufs Tempo und gingen schnell mit 6:1 nach nur sieben Minuten in Führung. Der Gästetrainer war früh zu einer Auszeit gezwungen und unterband damit den Spielfluss der wie entfesselt aufspielenden Gastgeberinnen. Bis zur Halbzeitpause verlief die Begegnung nun ausgeglichen. Die Hausherrinnen hatten den besseren Start in den zweiten Abschnitt und schraubten das Ergebnis auf 19:13. Die Südhessinnen steckten nicht auf und verkürzten den Rückstand sieben Minuten vor Schluss auf drei Treffer. Der Bubenheim/Göbert-Sieben fehlte in der Endphase die Ruhe und Cleverness. Nach einem harten Foul an Keller ließen die Vereinigten bei eigener drei-Tore-Führung nicht nur einen Siebenmeter ungenutzt, sie erlaubten sich in der anschließenden zweiminütigen Überzahl auch die einzige richtige Schwächephase der Begegnung und legten einen 0:3-Lauf hin.

Das Trainerteam zeigte sich trotz des Punktverlusts zufrieden mit der Entwicklung der Mannschaft und der Platzierung. Große Emotionen und auch ein paar Tränen gab es nach der Partie. Die Mannschaft verabschiedete Martha Kranz und Pauline Grimm, die in der kommenden Serie eine neue sportliche Herausforderung suchen.

**HSG:** Grimm, Schubert im Tor, Keller 5, Eubel 5, Lilly Schwarz 5, Schuldes 3, Steuber 3, Caitlyn Schwarz 2, Kranz 2, Vogel 1, Götte, Heyen, Lachmann

**Männliche Jugend B - Bezirksliga. TV Hess. Lichtenau - JSG Hoof/Sand/Wolfhagen/Zierenberg 29:19 (11:10).** Die Gäste gerieten schnell mit 0:3 in Rückstand, kämpften sich aber mit guter Moral und einer starken Abwehrleistung in die Partie zurück. Bis zum Halbzeitpfiff war es ein Spiel auf Augenhöhe. Als in der zweiten Halbzeit der Ausgleich zum 11:11 fiel, keimte Hoffnung auf einen Punktgewinn beim Tabellenzweiten auf. Was folgte war aber ein schwer zu erklärender Bruch im Abwehr- und Angriffsverhalten der JSG, so dass sich die Hausherren in nur sieben weiteren Spielminuten auf 20:13 absetzen konnten. 15 technische Fehler und 26 Fehlwürfe auf Seiten der Gäste im gesamten Spielverlauf ließen ein besseres Ergebnis nicht zu.

**HSG:** Wagner im Tor, Fieseler, Friedmann 2, Herrspiegel, Mielke 4, Mönicke 1, Rossmann 1, Vaupel 7, Vogel, Wulf 4. zms